



## Jahresbericht 2014

Der 2. Band des Buches "SBB unserer Grosseltern" ist seit rund 2 Jahren in Bearbeitung. Es ist eine Weiterführung der erfolgreichen Thematik über die Bundesbahnen. In der Schweiz gibt es sehr viele "Bähnli-Fans". Diese interessieren sich sehr an der alten Bahntradition und der Bahngeschichte. Wichtig ist dabei, dass sie von unseren SBB Büchern Kenntnis erhalten. Dazu braucht es Buchrezitationen in Fachzeitschriften, Stadtanzeigern und Gemeindeblättchen. Auf diese Weise konnten wir immer wieder Bücher verkaufen. Die Auflage neigt sich langsam dem Ende entgegen. Es ist dringend nötig, dass der nächste Band herauskommt. Geplant ist dies noch in diesem Jahr 2015.

Die Mitglieder der OGK pflegen regelmässigen Kontakt. Auch im 2014 konnte ein kleines Jahresprogramm bewältigt werden. So trafen wir uns am Mo, 20. Januar 14, zur ersten OGK Sitzung. Di, 25.3.14, berichteten wir an der GV des Quartiervereins über unser SBB Buch. Die zweite Sitzung, die bei Renata Taiana geplant war, mussten wir kurzfristig absagen. Di, 9. Sept. 14, machten wir eine Führung der Limmatstellungen und Bunker in Dietikon. Mi, 1. Okt. 2014, fand eine äusserst originelle Stadtführung im Kreis 1 statt, um verschiedene Sehenswürdigkeiten unserer wertvollen Stadt auszukundschaften. Zufällig sahen wir auch den Hafenkran...

Ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Churrasco an der Glockengasse 9, 8001 Zürich, fiel zwar etwas teurer auf, aber war sehr gut. Mo, 10. Nov. 14, holten wir die 2. OGK Sitzung im Tenniszentrum Engematt, ZH-Albisgütli, nach. Bei einem guten Nachtessen pflegten wir die Kameradschaft. 1. Dez. 2014, zentralisierten wir unsere Bücherbestände ins Archiv des QV.

Do, 25. Sept. 2014 wurde Max PETER für einen Vortrag über das SBB Buch am Seniorennachmittag der Kirchgemeinde Zürich Hard im Alterszentrum Bullinger engagiert. Er machte dies mit Bravour, so dass bereits wieder neue Vorträge geplant sind.

Für das 2015 ist das Hauptziel die Herausgabe des Bandes II des SBB Buches. Sonst werden wir etwas kürzer treten. Es wird 2 OGK Sitzungen geben. Zudem werden 2 Exkursionen geplant, um unsere historischen Kenntnisse aufzupolieren.

Der Dank geht an alle OGK Mitglieder für ihre Aktivitäten und ihr Interesse, das sie für die gute Sache zeigen. Ebenso geht der Dank an den Quartierverein Aussersihl-Hard, der uns immer wohlgesinnt ist und uns gelegentlich mit einem Batzen unterstützt.

*8004 Zürich, 18. Februar 2015*

*René Koller*